


Erfahrungsbericht aus der Praxis

TI-SmartView™: Der TI-84 Plus am Whiteboard

Bettina Leukert, Verena Panatschek

 Seit September 2011 können die Lehrkräfte des Privatschulzentrum St. Leon-Rot (Baden-Württemberg) in jedem Klassenzimmer mit interaktiven Whiteboards arbeiten. Das neue Medium wird bereits vielseitig eingesetzt und neue Möglichkeiten werden entdeckt.

Dabei ist vor allem die TI-SmartView™ Emulator Software für den TI-84 Plus Graphikrechner von Texas Instruments im Mathematik-Unterricht eine Unterstützung, da sie viele Vorteile gegenüber dem klassischen Präsentations-Verfahren mit dem Overhead-Projektor bietet. Natürlich können wie bisher auch ohne großen Aufwand mit Hilfe von SmartView™ Rechenaufgaben anschaulich durchgeführt und Lösungswege vorgeführt werden.

Aber nicht nur die Nutzung im Unterricht ist am Privatschulzentrum schneller und einfacher geworden. „Die Rechenwege lassen sich einfacher nachvollziehen, da jede Taste auf dem Taschenrechner angezeigt wird, die gedrückt wurde“, meinen

die Schülerinnen und Schüler einer achten Klasse. „Vorher konnte man nur den aktuellen Schritt sehen, jetzt kann man die komplette Aufgabe nachverfolgen.“ Durch die Historie lassen sich nun einzelne Rechenwege und Tastenfolgen immer wieder aufrufen.

Die TI-SmartView™ Emulator Software wird entweder spontan während des Unterrichts eingesetzt oder aber zur Vorbereitung von Aufgaben und Arbeitsblättern. Darüber hinaus ist die Darstellung nach Meinung der Schülerinnen und Schüler sehr übersichtlich: „Man kann gleichzeitig Display und Tastatur des Taschenrechners sehen. Dazu kommen die graphischen Darstellungen, die man auch im Detail betrachten kann.“

Autoren:

Bettina Leukert, St. Leon-Rot (D)

Verena Panatschek, St. Leon-Rot (D)